

7. September 2026

Medienmitteilung

Budget 2027

Gemeinde Wohlen legt ausgeglichenes Budget 2027 vor – Steuerfuss bleibt stabil

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2027 beschlossen. Unter dem Strich steht ein kleiner Gewinn von CHF 49'000. Der Steuerfuss für die Einwohnerinnen und Einwohner bleibt unverändert bei 116 %.

Die Finanzen der Gemeinde Wohlen bleiben eine Herausforderung. Zwar nimmt die Gemeinde durch Steuern voraussichtlich rund CHF 3 Millionen mehr ein als im Vorjahr. Gleichzeitig steigen aber die Ausgaben massiv an. Besonders viel Geld muss Wohlen für die Pflege von älteren Menschen, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie für die soziale Sicherheit ausgeben. Die Erneuerungen der Schulhäuser führen zu höheren Abschreibungen und laufenden Kosten für den Betrieb.

Viele dieser Ausgaben sind gesetzlich vorgeschrieben. Das bedeutet, dass die Gemeinde diese Kosten zu tragen hat und keinen direkten Einfluss auf die Höhe hat. Das normale Alltagsgeschäft ist nicht selbsttragend.

Sparen und Einmaleffekt sichern das Ergebnis

Um das Budget dennoch im Gleichgewicht zu halten, muss die Gemeinde gezielt sparen. Sie verzichtet wo immer möglich auf teure externe Berater und senkt die Kosten für den Unterhalt von Gebäuden. Dennoch reichen die eingesparten finanziellen Mittel nicht aus. Ein ausgeglichenes Ergebnis wird in diesem Jahr nur dank eines einmaligen Sonderereignisses erreicht: Die Gemeinde plant den Verkauf eines nicht benötigten Grundstücks oberhalb der Schulanlage Anglikon. Dieser Landverkauf bringt einen geschätzten Buchgewinn von CHF 2,2 Millionen. Ohne diesen Einmaleffekt müsste die Gemeinde die Steuern um rund 7% erhöhen.

Weniger Neuinvestitionen

Gute Nachrichten gibt es bei den neuen Projekten: Die geplanten Investitionen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Insgesamt gibt die Gemeinde im Jahr 2027 rund CHF 11,2 Millionen für Bauprojekte aus. Mehr als die Hälfte davon (CHF 6,3 Millionen) fliesst direkt in den Schulraum, wie zum Beispiel in die Container-Schulzimmer Bünzmatt und Junkholz. Weitere CHF 3,5 Millionen werden für die Erneuerung von Strassen eingesetzt.

Blick in die Zukunft

Für das Jahr 2027 ist Wohlen gut aufgestellt. Der langfristige Blick zeigt jedoch, dass die Kosten der Gemeinde dauerhaft schneller wachsen als die Einnahmen. Der Gemeinderat setzt weiterhin alles daran, die Finanzen im Gleichgewicht zu halten, weist aber darauf hin, dass die Steuern in den kommenden Jahren steigen müssen.

Das Budget wird nun dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt. Alle Detailzahlen können auf der Webseite der Gemeinde nachgelesen werden.